

Streichung des Straßennamens ?Arcosstraße?

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STR-40-55

Absender: Rudolf Denk

Empfänger: Referat 7

25.06.1933

München, den 25. Juli 1933

Westermühlstr. 12

Hochwohlgeboren

Herrn Oberbürgermeister Fiehler

München.

neues Rathaus.

Für die Arcosstraße sollte man im vaterländischem Sinne eine andere Bezeichnung wählen.

Wenn sie seinerzeit auch deswegen so beanbt wurde, weil dort bis zum Jahre 1860 das Palais des Grafen Ludwig von Arco stand, so erinnert uns dieser Name immer daran, dass sich ein Graf Arco erfrechte, unsern geliebten Reichskanzler Adolf Hitler zu bedrohen ..

Das sollte allein schon genügen, diesen Namen für immer aus der Liste der Münchener Stadtgeschichte zu streichen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Unterschrift

kfm. Revisor.

Heil Hitler !

Arco Tiroler Uradel

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STR-40-55

Absender: Stadtarchiv München

25.07.1933

Arco / Tiroler Uradel. Jahrhunderte hindurch im Dienste des bayerischen Herrscherhauses in verantwortungsreichen Aufträgen in Heer, Diplomatie und Verwaltung tätig. Die "Kompagnie Johann Baptist Graf Aroo", 1672 errichtet, ist eine der Stammfcompagnien des 2.Jnfanterieregiments.

Aus der morganatischen Ehe der letzten bayerischen Kurfürstin Maria Leopoldine, Witwe Karl Theodors, mit ihrem Obersten Hofmeister Grafen Ludwig von Arco entstammen die Grafen von Arco-Stepperg und Aroo Zinneberg. Die Aroostraße ist nach dem eben genannten Gemahl der Kurfürstinwitwe genannt.

Graf Anton von Areo, der Kurt Eisner niederschoß, entstammt der älteren Linie Aroo-Valley, von der sich die Linie des oben genannten Grafen Ludwig von Arco abspaltete. Die beiden Äste spalten sich bereits im achtzehnten Jahrhundert.